



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KAMPF DER MINIERMOTTE! SENATSVERWALTUNG BITTET WIEDER UM MITHILFE

12.10.2004 Fachinformation

Wie in den Vorjahren leiden viele der rund 60.000 weißblühenden Rosskastanien in Berlin nach wie vor am Befall durch die Kastanienminiermotte. Trotz der durch die zeitweise kühl-feuchten Witterung bedingten, schwächeren Entwicklung des Schädling ist an der vorzeitigen braunen Färbung des Laubes zu erkennen, dass viele Bäume noch immer von der Miniermotte befallen sind. Die empfohlene Methode zur Eindämmung des Schädlingsbefalls ist die gründliche, möglichst vollständige Sammlung und fachgerechte Entsorgung des abgefallenen Laubes, in dem die verpuppten Larven der Motte überwintern. Aufgrund ihres großen, sichtbaren Erfolgs – Untersuchungen bestätigen, dass die Entfernung des Laubs den Schädlingsbefall im Frühjahr um zwei Drittel senkt – ruft die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auch in diesem Jahr wieder Bürger und Grundstücksbesitzer zu gemeinsamen Laubsammelaktionen „contra die Miniermotte“ auf. So sind gemeinsame Aktionen der Gartenämter mit Schulen, Kindergärten und die Berliner Stadtreinigung in allen Bezirken geplant. Auftakt und Schwerpunkt der Aktion ist die Zeit vom 22. Oktober bis 7. November. Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter www.stadtentwicklung.berlin.de/pflanzenschutz/kastanienminiermotte

<https://bbu.de/beitraege/kampf-der-miniermotte-senatsverwaltung-bittet-wieder-um-mithilfe>